|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Projektauftrag | | |
|  | | | |
| Projektname | Webshop für Surfboards | | |
| Projektbeteiligte | Basil Lade, Timothé Laborie, Fabian Gysel | | |
| Projektanlass | Modulprüfung M153 | | |
| Projektziele: | **Sachziel**: Eine Datenbanklösung realisieren und dazu eine Dokumentation verfassen, welche eine Problembeschreibung und Anforderungsanalyse enthält sowie einen Projektablaufplan, Terminplanung, Vorgehensdokument, Arbeitsrapporte, Testbericht, ERM und Datenmodell.  **Terminziel:** Ende des Moduls | | |
| Projektressourcen | * Wir haben 20 Schullektionen zur Verfügung bekommen, in denen wir die Lehrperson um Rat fragen können. * Zusätzlich sollen wir noch 5 Stunden als Hausaufgabe machen bei denen wir das Internet zur Verfügung haben(Wikipedia, Stackoverflow usw.). * Es besteht auch die Möglichkeit an der Arbeit weiterzumachen | | |
| Auftragsbedingungen | * Es sollen sinnvolle Erweiterungsmöglichkeiten berücksichtigt werden * Das Datenmodell soll mindestens der 3. Normalform entsprechen und die konzeptionelle Beschreibung soll für unbeteiligte Personen verständlich sein. | | |
| Zuständigkeiten | * Timothé:erstellen des SQL-Codes und ähnliches. * Fabian:erstellt das ERM für den Code und die Doku. * Basil:arbeitet an dem allgemeinem Style der Doku und hilft mit. | | |
| Termine und Meilensteine | **17. Nov. 2014:** Projektbeginn  **20. Nov. 2014:** Dokumente angefangen  **16. Jan. 2015:** Elektronische Abgabe der Dokumentationen (Anforderungsanalyse, Pflichtenheft, Datenmodell) in einem strukturierten Dokument + Implementierte Datenbank in einer in der Schule präsentierbaren Systemumgebung | | |
| Unterschriften | **Basil Lade** | **Timothé Laborie** | **Fabian Gysel** |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Surfboard-Webshop Analyse |
|  | |
| Systemanforderungen:   1. Externer Hosting Provider 2. 24 Stunden Service/ Hohe Verfügbarkeit 3. Datensicherheit (Backup) 4. Skalierbare Infrastruktur 5. Datenbanksystem MySQL | |
| 1. Externer Hosting Provider | Die Anfangsinvestition ist bei einem externen Hosting Provider günstig, das nötige Knowhow ist schon vorhanden, damit werden Arbeitskräfte eingespart. Kein Platzbedarf auf der Bürofläche (kleinere Stromrechnung, geringere Wärmeentwicklung und Geräuschentwicklung). Für die ganze Verwaltung des Systems ist der externe Hosting Provider zuständig.  Software-Updates, Betriebssystem-Updates und Serververwaltungen, wie Firewall-Einstellungen, Zugriffsrechte werden vom Provider übernommen. |
| 2. 24 Stunden Service/ Hohe Verfügbarkeit | Es wird erwartet, dass eine Erreichbarkeit von 99% pro Jahr erreicht wird. Die MTTR (mittlere Dauer der Wiederherstellung nach einem Ausfall) soll maximal drei Stunden betragen. Eigener Pikett-Dienst entfällt dadurch. Die Überwachung der Funktionalitäten wird ebenfalls vom externen Hosting Provider übernommen. |
| 3. Datensicherheit (Backup) | Der Provider übernimmt die Datensicherheit und ist für regelmässige Datensicherungen, die extern des Servers gespeichert werden, zuständig, damit bei Serverfehlern das Backup verschont bleibt.  Die Backupstrategie sieht wie folgt aus: Das monatliche Backup wird von der Firma übernommen. Für das Wöchentliche und Tägliche Backup ist der Provider zuständig. Somit haben wir bei Katastrophen eine örtliche Trennung der Datensicherungen. |
| 4. Skalierbare Infrastruktur | Der Server muss skalierbar sein, damit bei einem Wachstum der Firma auch der Server angepasst werden kann und somit die Kapazitäten einfach erhöht werden können. |
| 5. Datenbanksystem MySQL | Die Lizenz für das Datenbanksystem MySQL ist günstig und wird vom Provider angeboten. MySQL bietet eine grosse Supportbasis, das heisst man erhält schnell Hilfe, auch bei seltenen Problemen.  MySQL ist sehr weit verbreitet, gut skalierbar und stellt einen professionellen Support zur Verfügung, wenn benötigt. |

* 9. Juni 2011
  + Informationen sammeln
  + Wiki-Initialisieren (erste Einträge)
  + Erste Ideen über Datenbank aufschreiben
* 16. Juni 2011
  + Modellierung des ERM
  + Überprüfen auf fehlende Informationen und Redundanzen
  + Teammeeting / Besprechung
* 30. Juni 2011
  + Dokumentation
  + Teammeeting / Besprechung
* 7. Juli 2011
  + Dokumentation fertigstellen
  + Testen (falls notwendig)
  + Letzte Kontrolle
* 14. Juli 2011
  + Abnahme